



Erscheint
wöchentlich.

Naumburg a/S., den 28. November 1877.

Verlag:
Emil Schneider, Naumburg a/S.

Zur gefälligen Beachtung empfohlen!

Durch häufige Nachfragen, auch in diesen Blättern, sehen wir uns im Interesse unserer Collegen veranlaßt, an dieser Stelle folgende Firmen und Werkstätten zum Bezuge seiner vorzüglicher Werkzeuge für den Weihnachtstisch unserer Gehilfen und Lehrlinge, nach eigenen Erfahrungen und Empfehlungen von Collegen allerorts, öffentlich bekannt zu geben.

W. J. Pfaff und Ernst Holzweißig, Leipzig, G. Boley, Eßlingen, Ernst Kreißig und E. Lehmann, mechanische Werkstätten in Glashütte in Sachsen.

Vereinsnachrichten.

Leipzig. Geehrte Herren Collegen. Wir erlauben uns hierdurch Ihnen bis auf Weiteres nachstehend verzeichnete Firmen in empfehlende Erinnerung zu bringen:

Robert Brandt & Co., J. M. Bon, Egold & Popitz, Ernst Holzweißig, F. F. Hering, C. Holtermann, Ingold & Co., Bernhard Mohrstedt, E. Nicolai & Co., W. J. Pfaff, Oskar Umbach, Moritz Roehrig, Otto v. Waldkirch-Brunner und Aug. Vuille & Fils.

Wir theilen Ihnen ferner mit, daß Herr Bernhard Schilde trotz wiederholtem Erjuchen, sich bis dato nicht entschließen konnte, das gewünschte Versprechen schriftlich in unsere Hände zu legen.

Der Verein Uhrmacher Leipzigs und Umgegend.

J. A.: Paul Bruchmann,
Schriftführer.

Generalversammlung des Stader Uhrmachervereins am 2. Nov. 1877.

Zu § I. der Tagesordnung.

Nachdem die Versammlung die Fragen 1, 3, und 4 der Wiesbadener Beschlüsse angenommen, (zu Frage 2 wurde beschlossen, daß zu den Lehrlingsprüfungen, sowie zu den festgesetzten Prüfungsarbeiten eine Commission gewählt werde, welcher die beiden Vorstandsmitglieder angehören sollen) wurde zu Punkt 5 der Tagesordnung übergegangen.

Die Gründung einer Fachschule in Glashütte, sowie die Beihülfe zu derselben für ein jedes Mitglied pro Jahr 1 Mk. und zwar auf die Dauer von 3 Jahren wurde von der Versammlung angenommen.

Leider konnte von der Versammlung die beabsichtigte Unterzeich-

nung einer Petition, wegen Aufhebung der Wanderlager und Waaren-Auktionen nicht von den Anwesenden vollzogen werden, da es vom Centralvorstande versäumt war, dieselbe rechtzeitig zur angeordneten Versammlung einzusenden, jedoch wurde der Angelegenheit näher getreten und dem Vorstande von den auswärtigen Mitgliedern Vollmacht erteilt, dagegen beschlossen, beim Eintreffen derselben den hiesigen Collegen zu unterbreiten.

Die Versammlung erkennt in vollem Maße die Wichtigkeit der Goldcontrole an, und wird deshalb dem Wunsche des Centralvorstandes nachkommen, spricht sich auch gleichzeitig lobend über die Einführung eines einheitlichen Maßes aus.

Die Einführung eines Erkennungszeichens zum gegenseitigen Schutz wurde nicht als zweckmäßig angesehen, da das Taxiren der Uhren ja unterbleiben soll.

Alles Annonciren mit Preisen und Auslegen derselben in den Schaufenstern wurde schon in einer früheren Versammlung untersagt.

In der Grossistenangelegenheit wurde der Wunsch ausgesprochen, daß der Vorstand energisch sich der Sache annehmen möge, da auch unser Verein schon dadurch gelitten hat.

Zu § II. der Tagesordnung.

Die Statuten wurden in sofern geändert, daß die alljährige Generalversammlung nicht mehr im Monat Januar, sondern stets im Monat October stattfinden soll, und wird die Tageszeit nicht wie bisher auf den Abend, sondern auf den Morgen festgesetzt.

Es wurden in der heutigen General-Versammlung einstimmig als Vorsitzender H. G. Müller wiedergewählt, als Rechnungsführer für E. Tiemann Rud. Thölecke gewählt.

Das Eintrittsgeld der neu hinzutretenden Mitglieder wurde, da der Verein schon einen ziemlichen Werthbestand aufzuweisen hat, auf 3 Mk. festgesetzt.

J. A.: Rud. Thölecke.

Rheinisch-Westfälischer Uhrmacherverein.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß unserer Mitglieder und darüber hinaus, daß die Firma Ed. Fricke & Co., Uhrengeschäft en gros in Hagen i/Westf. seit etwa 8 Tagen ihr ganzes sehr bedeutendes Lager zu wahren Spottpreisen dem Publikum durch Zeitungs-Annoncen feil bietet. Nicht genug damit, veranstaltet dieselbe öffentliche Auktionen, in welchen goldene und silberne Taschenuhren, Wanduhren, Regulateure, Pendulen u. aller Art in den verschiedensten Fabriken